



Bayerisch-Tirolerisches Blasmusikfest in Bernau

Beitrag

Musik kennt bekanntlich keine Grenzen und Musikanten sind in uneingeschränkten Zeiten auch weltweit unterwegs – ganz nach diesen Gedanken trafen sich die bayerische Musikkapelle Bernau und die Tiroler Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen in der Bernauer Mehrzweckhalle zu einem Doppelkonzert. Ganz zur Freude der groß besetzten Klangkörper und der zahlreichen Besucher in der Halle, die Dank vieler ehrenamtlicher Helfer, des Hofbräuhauses Traunstein und des Catering-Teams vom Gasthaus „Kampenwand“ zu einem gut bewirteten Festsaal umfunktioniert wurde.

„Bayerisch – Böhmisches – Tirolerisch – Gemütlich“ – dieses Motto hatten sich die beiden Musikkapellen ausgegeben. Beide Kapellen kennen sich schon seit vielen Jahren und pflegen freundschaftlichen Kontakt. Einmal, weil Max Leidel, Sohn des Musikvorstandes Georg Leidel im Zuge beruflicher Aktivitäten in Unterlangkampfen zur dortigen Musikkapelle kam, aber auch weil der Trachtenverein „Almenrausch“ Hittenkirchen seit einem Dutzend Jahren mit der Tiroler Kapelle bei Chiemgauer Gautrachtenfesten unterwegs war. „Die Tiroler kamen und kommen in großer Zahl, bestens musikalisch vorbereitet und sauber in Tracht – das hat uns viele gute Platzierungen und echte Freundschaften gebracht“ – so Hittenkirchens Vorstand Christoph Kaufmann am Rande der Veranstaltung. Erste Gratulantin an die Gastgeber war Bernaus Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber (selbst seit gut zwei Jahrzehnten aktives Mitglied der Kapelle), sie gratulierte nicht nur zur 70. Wiedergründungsfeier der Bernauer Musik, zum Jubiläum „20 Jahre eingetragener Verein“ und zu 60 Jahren des Bestehens vom „Musik-Erhaltungsverein“. Weiters sagte sie: „Loben möchte ich die Bernauer Musikkapelle wegen aller bislang Beteiligten, weil sie der Jugend eine blasmusikalische Zukunft gibt. Ein besonderer Dank gilt hierbei der Musikschule Grassau, denn ohne diese hätten wir in Bernau nicht so viel Blasmusik-Nachwuchs. Und so können und werden wir weiter in der Gemeinde eine kulturelle Note durch Euch bekommen und durch Eure Auftrittsreisen Werbung für Bernau und den Chiemsee erfahren“. Alsdann überreichte die Bürgermeisterin einen Gutschein für die Beschaffung weiterer Notensätze. Jeweilige Sätzen von Noten waren es auch, die sich die beiden Musikkapellen gegenseitig zum Geschenk und damit zur nachhaltigen Freundschaft überreichten.

In all den Jahren seit seiner Wiedergründung und seit der Gründung des Musik-Erhaltungs-Vereins hat es vielfältige Unterstützung für das Blasmusikwesen in Bernau gegeben. In diesem Sinne dankte

Musikvorstand Georg Leidel nicht nur den drei anwesenden und amtierenden Bürgermeistern Irene Biebl-Daiber, Gerhard Jell und Franz Praßberger sowie den beiden Alt-Bürgermeister Lorenz Steindlmüller und Klaus Daiber, sondern auch den Leuten, die zur Unterstützung des Musikhäusls in Farbing, zur Beschaffung von Noten oder zur Förderung der Jugend in unterschiedlicher Weise beigetragen haben.

Bestimmend an diesem Tag war natürlich die Blasmusik selbst. Beide Musikkapellen spielten abwechselnd und somit ohne Programmpause ihre heimatlichen Märsche, Walzer und Potpourris. Auf Bernauer Seite mit Dirigent Albert Osterhammer war ein Solo für vier Klarinetten mit Johann Almer, Michael Weingartner, Alois Schlemmer und Bernadette Osterhammer sowie ein weiteres Solo mit Trompeten Zeugnis bester Vorbereitung. Die Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen mit ihrem Dirigenten Markus Ehrenstrasser (sowie mit Bürgermeister Andreas Ehrenstrasser unter den aktiven Musikanten) erhielt erst vor wenigen Wochen den Tiroler Blasmusikpreis. Die Auszeichnung gab es aufgrund der herausragenden Leistungen in Leuchtturmfunktion auf Landesebene und in der Weiterbildung. Die Gäste überraschten und erfreuten mit stimmungsvollen Tiroler Stücken, zuweilen sogar mit Gesang.

Fotos: Hötzelsperger – Eindrücke vom Bayer.-Tirolerischen Doppelkonzert in Bernau

- Von links: Austausch von Notensätzen Markus Ehrenstrasser (Tirol), Albert Osterhammer, Michael Radinger (Tirol) und Georg Leidel
- Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen aus Tirol mit Dirigent Markus Ehrenstrasser
- Musikkapelle Bernau a. Chiemsee mit Dirigent Albert Osterhammer
- Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber, selbst seit 25 Jahren aktives Mitglied der Bernauer Musikkapelle
- Die Dirigenten Markus Ehrenstrasser und Albert Osterhammer













BIKE SALE  **bikePARK**
SÄMTERBERG



1.490 EURO
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Bernau
3. Chiemgau
4. Chiemsee
5. München-Oberbayern
6. Tirol
7. Unterlangkampfen